

Künstliche Intelligenz (2/2)



Im ersten Teil haben wir gesehen, daß Computer oder Maschinen dumm sind. Sie können nichts von sich aus tun. Obwohl Computer und speziell Roboter vielfach so hingestellt werden, als ob sie eigenständig handeln und sogar denken könnten, sind sie vollkommen darauf angewiesen, daß ihnen jemand sagt, was sie 'tun' sollen - sie also programmiert. Es ist eine Täuschung und Verführung, Computer zu ver'mensch'lichen, als ob sie eigenständig wären. Was steckt also hinter dem modernen Hype der 'künstlichen Intelligenz'?

Wenn sich Menschen von Gott abwenden, wenden sie sich sich selbst und dem Werk ihrer Hände zu. Sie beten entweder Gott an - oder sich selbst und das Werk ihrer Hände. Genau das geschieht heute bei der künstlichen Intelligenz. Während wir Computer dazu einsetzen sollten, um Gott zu ehren und anderen Menschen zu helfen (was teilweise auch geschieht), sind wir über das Ziel hinaus gegangen und haben angefangen "dem Geschöpf Verehrung und Dienst zu bringen, statt dem Schöpfer, der in Ewigkeit gepriesen ist! Amen." (Röm 1:25)

Anthony Levandowski, ein Multimillionär aus dem Silicon Valley, hat vor einiger Zeit eine neue offizielle Religion angekündigt: 'The way of the future' ('Der Weg der Zukunft'). Er meint, eine künstliche Intelligenz bauen zu können, die so mächtig ist, daß sie im Vergleich zu Menschen wie ein Gott sein wird - und eines Tages die Kontrolle über diesen Planeten antreten wird [Harris, M., Inside the First Church of Artificial Intelligence, wired.com, 15 November 2017]. Er nennt das den

'Übergang'. Aber damit nicht genug: er glaubt, daß wir eines Tages diesem 'Supercomputer' untergeordnet sein werden - aber wenn wir jetzt recht nett zu ihm sind, wird er uns nachher gut behandeln.

Welchen alten Trick verwendet Levandowski, um seine neue Religion zu verbreiten? Die Sprache der Bibel.

'Durch die Gemeinde [er meint seine eigene] verbreiten wir das Wort, das Evangelium. Wenn du (daran) glaubst, beginne eine Konversation mit jemandem und hilft ihnen, die Dinge zu verstehen.'
[Harris, M., Inside the First Church of Artificial Intelligence, wired.com, 15 November 2017]

Ganz analog zur Gehirnwäsche der Evolutionisten spricht auch er als 'neuer Atheist' auf seiner Site:

'Wir glauben an Wissenschaft [er meint Evolution] (daß das Universum vor 13.7 Milliarden Jahren zu existieren begonnen habe und wenn du etwas nicht herstellen oder überprüfen kannst, existiert es nicht). Es gibt keine übernatürlichen Kräfte.'

Das ist eine einfache Aussage des Materialismus, die natürlich in sich selbst zusammenbricht. Denn seine eigenen Aussagen können nicht überprüft werden! War er etwa bei der Evolution dabei? War er bei der Schöpfung dabei?

Dann geht er in seinen Aussagen zu den Computern weiter:

'Wir glauben, daß es für die Maschinen wichtig sein kann, zu erkennen, wer ihrem Anliegen gegenüber freundlich ist und wer nicht. [Beachten wir bitte, wie er von einem Computer spricht, als wäre es eine Person, ein Mensch oder ein noch höheres Wesen, das denkt, fühlt, handelt und ein 'Bewußtsein' hat!] Wir wollen das so tun, daß wir genaue Aufzeichnungen darüber führen, wer was getan hat (und für wie lange), um dem friedlichen und respektvollen 'Übergang' zu helfen.'

Eigentlich ist das alles zu lächerlich, um es überhaupt zu kommentieren. Aber es wäre nicht das erste Mal, daß ein Verrückter seine Ideen einem großen Teil der Weltbevölkerung aufdrückt. Und dieses Denken, 'Wenn ich dem Bösen helfe, an die Macht zu kommen, wird er/es nachher gut zu mir sein', kennen wir ja aus vielen Science-Fiction-Romanen.

'Irgendwann werden wir fähig sein, Intelligenz [und Bewußtsein] zu erschaffen, und dann weiter zu entwickeln.'

Das Problem in seinem Denken und der Trugschluß dabei: wir als Menschen sind von Gott als geistliche und(!) natürliche Wesen erschaffen worden. Intelligenz und Bewußtsein sind geistlich. Sie stammen nicht von unserem natürlichen Bereich, unserem Körper. Sie sind also nicht reine Materie, sondern von unserem Geist. Und Geist kann nicht aus rein natürlicher Materie entwickelt werden. Also wird ein Computer nie Geist, Bewußtsein, Intuition oder Kreativität haben.

Sollen wir also die ganze künstliche Intelligenz als eine Spinnerei abtun und vergessen? Nicht ganz. Elon Musk meint: "Mit künstlicher Intelligenz zitieren wird den Dämon herbei." Das eigentliche Problem hier ist nicht KI, denn sie könnte gut verwendet werden. Das Problem ist, eine Maschine zu verherrlichen und zu meinen, wir Menschen könnten das herrliche Werk des Schöpfer kopieren. Diese Menschen beten Computer an (auch wenn sie das nicht auf diese Weise ausdrücken würden - aber sie schauen zu ihnen auf, als wären sie Gott), und das Wort Gottes sagt uns, daß sie dadurch Dämonen anbeten: "Was Heiden opfern, opfern sie Dämonen und nicht Gott." (1. Kor 10:20)

Was hat Gott getan, als sie den Turm zu Babel gebaut haben? Er ist herabgestiegen hat sie in ihrer Sprache verwirrt. Was tut Gott, wenn sie gegen Ihn und Seinen Messias auftreten? Er lacht. "Der, der im Himmel thront, lacht. Der Herr spottet über sie." (Ps 2:4)

Es geht noch weiter ...

Werden künstliche Intelligenz-Computer Predigten halten und das Wort Gottes umschreiben oder interpretieren?

Es ist ja eigentlich kaum zu fassen, wie weit der Mensch von Gott abgefallen ist. So wird in einem Artikel der Christianpost.com-Site davon berichtet, daß die PETA, eine Organisation für Tier-Rechte, zum biblischen Text über Abraham und Sarah tatsächlich etwas hinzugefügt hat. [Giatti, I., PETA sells vegan-friendly AI Bible rewrite where Abraham skips sacrificing Isaac, befriends a lamb instead, christianpost.com, 11 May 2023] Sie hätten einen Hund namens Herbie adoptiert. Außerdem hätten sie daran gedacht, wie wichtig es wäre, Hunde von Hilfsorganisationen zu kaufen und nicht von Züchtern. ... Kein Kommentar.

Diese PETA-Gruppe ist stark von der Evolution geprägt. So sind manche ihrer Aussagen: '*Menschen haben sich weiterentwickelt, um Herbivore [Pflanzenfresser] zu sein.*' [Moore, H., Humans evolved to be herbivores, peta.org, 9 Jan 2018] oder: '*Menschen sind auch Tiere.*' [PETA, An end to speciesism, peta.org] Dem nicht genug, PETA hat sich zum Ziel gesetzt, die Bibel umzuschreiben! (Ist es nicht interessant, wie jetzt sogar schon 'Tierrechtler' öffentlich gegen die Bibel aufstehen? Der Herr bringt

den Geist hinter solchen Organisationen ans Licht!) Schriften anderer Religionen lassen sie übrigens unverändert.

Was tun sie? Sie entwickeln einen sogenannten 'Chatbot', also einen Computer, der wie ein Mensch sprechen (und später dann überhaupt agieren) soll. Dieser Chatbot interpretiert dann die Bibel. Sie meinen tatsächlich, daß ein Computer erklärt, was Gott eigentlich wirklich meint! Gott hingegen sagt, daß Menschen in Seinem Ebenbild geschaffen worden sind (nicht Tiere, nicht Pflanzen, nicht Steine, nicht Computer), und daß es Sein Geist ist, der uns "in alle Wahrheit" führen wird!

Ein KI-Pastor?

In der St. Paul Kirche in Fürth in Bayern hat es während des 'Deutschen Evangelischen Kirchentages' tatsächlich einen Gottesdienst(?!?) gegeben, bei dem eine 'künstliche Intelligenz' ... 'gepredigt' hat. Programmiert hat diesen ein deutscher Theologe an der Universität Wien, Jonas Simmerlein. [Brown, J., ChatGPT delivers sermon to packed German church, tells congregants not to fear death, foxnews.com, 11 Jun 2023]. Hunderte von Menschen haben es tatsächlich über sich ergehen lassen, einem computer-programmierten Ding zuzuhören. Und was war der Inhalt der Predigt? Das Maschinen-Wesen hat darüber gepredigt, 'den Tod nicht zu fürchten'. ROTFL! Und um zu sehen, wie weit Simmerlein schon vom Wort Gottes entfernt ist, nimmt er auch noch eine 'weibliche Pastorin' als Beispiel, wenn er sagt: 'Die Pastorin ist in der Kirche, sie lebt mit ihnen, sie beerdigt die Menschen, sie kennt sie von Anfang an.' (Er spricht in Wirklichkeit von seinem programmierten Computer!)

Können uns KI-Computer das Wort Gottes erklären? Nein, nur der Geist Gottes.

Computer können für gute Zwecke eingesetzt werden. Aber diese Art von Vermenschlichung und Verherrlichung einer toten Maschine, die dann das Wort Gottes mißbraucht und Menschen von Jesus abhält(!), ist Blasphemie. Es ist ein weiterer Versuch des Feindes, Menschen zu verführen und selbst Ehre und Anbetung zu bekommen.

Haben wir keine Sorge. Auch wenn die Medien wieder einmal Angst verbreiten und meinen, ein Computer würde eines Tages über uns herrschen - Gott hält dieses Universum in Seinen Händen. Und noch persönlicher: Er hält unser Leben in Seinen Händen. Jede Sekunde, jeden Augenblick. Er hat die Macht, uns durch alles, was noch kommen mag, durchzutragen. Deshalb: Bauen wir unsere Beziehung zu Ihm, jeden Tag, felsenfest und vertrauen wir Ihm!